

## MÜNSTER

### *Westfälischer Kunstverein*

Ab 11. März 1951: Neuzeitliche Kirchliche Kunst.

## NÜRNBERG

### *Germanisches National-Museum*

31. März—30. Juni 1951: Deutsche Zeichnungen aus der Klassik und Romantik.

## SPEYER

### *Historisches Museum der Pfalz*

21. März—3. Mai 1951: Rembrandt-Radierungen (aus dem Besitz der Staatl. Kunsthalle Karlsruhe).

## STUTTGART

### *Württ. Staatsgalerie*

22. März—8. April 1951: Henri Matisse.

14. April—17. Juni 1951: Meisterwerke aus der Münchner Alten Pinakothek.

8. April—6. Mai 1951: Zeitgenössische Malerei (Domnick-Preis) Studiensaal der Graph. Sammlung.

8. April—27. Mai 1951: Aquarelle von Oskar Schlemmer.

### *Kunstverein*

ab 31. März 1951: Arbeiten von Franz Lenk (Stuttgart-Fellbach) und Frans Masereel.

### *Kunsthaus Fischinger*

31. März—26. April 1951: Arbeiten von Manfred Henninger.

## WIESBADEN

### *Landesmuseum*

Bis auf Weiteres: Europäische Landschaft, Gemälde und Zeichnungen des 15.—19. Jahrhunderts aus den ehem. Staatl. Museen Berlin.

## WUPPERTAL

### *Städt. Museum Elberfeld*

18. März—15. April 1951: Gemälde, Aquarelle und Graphik von Emil Nolde.

### *Studio für Neue Kunst*

18. März—15. April 1951: Junge Wuppertaler Maler.

## WÜRZBURG

### *Mainfränkisches Museum*

Sommer 1951: Tiepolo, Werke seiner fränkischen Epoche (1750—1753), mit Leihgaben auswärtiger Museen.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stelle des Kustos an der Kieler Kunsthalle (Galerie neuerer, vorwiegend schleswig-holsteinischer Meister und graphische Sammlung, in enger Verbindung mit der Universität; laufende Ausstellungen) ist zu besetzen.

Beamtenstelle der Besoldungsgruppe A 2 c 2. Kunsthistoriker mit abgeschlossener Promotion und musealer Erfahrung wollen ihre Bewerbungen bis spätestens 1. Juni 1951 an den Landesminister für Volksbildung — Kurator der Universität — in Kiel richten.